



Ackerbau aktuell !!!

18.02.2021

Ackerbaufax Nr. 1

1. Start der organischen Düngung
2. Einarbeitung Zwischenfrüchte
3. Kalken
4. Delos und Nährstoffbörsen
5. Ihre Ansprechpartner

Start der organischen Düngung

Ab dem 31.01.2021 darf theoretisch wieder Gülle auf die Flächen gefahren werden. Doch Vorsicht! Nach neuer Düngeverordnung gilt ein absolutes Aufbringungsverbot von N-haltigen Düngern (organisch sowie mineralisch) auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Böden. Dies machte die Ausbringung in den letzten Tagen unmöglich. Sobald es zu einem Wetterumschwung kommt und das Grünland und Getreide "wüchsig" wird entwickelt sich der erste Düngebedarf bei den Kulturen. Ganz nach dem Motto „kenne deine Gülle“ sollten, nicht nur wenn es die Düngeverordnung vorschreibt, die eigenen organischen Dünger auf Inhaltsstoffe untersucht werden. Darüber hinaus bieten wir den Service an mit Quantofix schnell und zuverlässig den Ammonium-Gehalt in der Gülle festzustellen. So kann die Düngemenge an das Ergebnis angepasst werden. Für die Probe werden mindestens 100 ml Gülle benötigt.

Auf folgenden Lagerstellen können die Proben untersucht werden: Aschendorf; Lathen; Wipplingen; Lorup; Dersum; Sustrum-Moor; Wesuwe; Haselünne; Klein Berßen; Lengerich; Laar und Uelsen.

Diese Methode ist nicht für die Berechnungen der Düngeverordnung zugelassen und soll einzig für die ackerbauliche Einschätzung der organischen Dünger dienen.

Einarbeitung Zwischenfrüchte

Viele Zwischenfrüchte haben sich durch den späten Wintereinbruch und ausreichender Feuchtigkeit seit dem Herbst stark entwickelt. Allein die letzten zwei Wochen mit den ungewöhnlich tiefen Temperaturen haben den Zwischenfrüchten stark zugesetzt. Dennoch empfiehlt es sich die Zwischenfrüchte zeitnah einzuarbeiten, zu mulchen oder anzuwalzen. Eine Einarbeitung der Zwischenfrüchte ist bundesweit erst ab dem 15. Februar erlaubt. Bewährt hat sich in den letzten Jahren die Bestände zu mulchen oder schlegeln. Im Anschluss an das Mulchen, lässt sich die Masse an frischer organischer Substanz mit einer flachen Bearbeitung in den Boden bringen. Der Vorteil: Die Flächen trocknen schneller ab und Altverunkrautung wird bekämpft.

Wenn Sie unser Ackerbaufax abbestellen wollen, wenden Sie sich an 05965/9403-604 oder stefan.kremer@ems-vechte.de



Kalken

Kalken ist gerade jetzt im Frühjahr wichtig, denn Kalk optimiert und reguliert den pH – Wert, verbessert die Verfügbarkeit der Nährstoffe und fördert die Umsetzung von Stickstoffdüngern (Stichwort = N-min Gehalte im Boden!). Zugleich wird die Umsetzung von organischen Düngern verbessert und sorgt so für aktives Bodenleben und Humusaufbau. Dies vermindert dann die Verschlammungsgefahr und vorrangig Verdichtungen im Unterboden. Die Wurzeln können in tiefere Bodenschichten eindringen und helfen so den Pflanzen immer häufiger auftretende Frühjahrstrockenheiten besser zu überstehen. Auf unseren Flächen lassen sich gesamt Entzüge von 300 bis 500 kg CaO pro ha und Jahr verzeichnen. Diese gilt es auszugleichen!

Unsere Empfehlungen:

Mergel erdfeucht	49 CaO
Granukal S	38 CaO / 0,9 MgO / 4,5 S
Konverterkalk erdfeucht -P frei-	38 CaO / 5 MgO / 0,6 Mn / 5,0 Fe
Emslandkalk	30 CaO / 0,4 MgO

Delos und Nährstoffbörse

Ermittlung des Düngebedarfs

Bevor es in den nächsten Wochen auf den Acker geht, um die ersten Düngemaßnahmen durchzuführen, ist es wichtig für jeden Schlag eine Düngebedarfsermittlung zu erstellen. Ohne Düngebedarfsermittlung darf kein Dünger aufgebracht werden! Falls Sie noch Unterstützung bei der Bedarfsermittlung benötigen, sprechen Sie gerne unsere Kollegen/-innen aus der Delos-Abteilung an.

Gülleabgabe/-aufnahme

Sie müssen Gülle abgeben oder können welche aufnehmen? Dann nehmen Sie bereits jetzt Kontakt zu unseren Kollegen/-innen aus der Nährstoffbörse auf, um ihre Aufnahme- oder Abgabemengen einplanen zu können.

Wenn Ihre Aufnahme- bzw. Abgabemengen noch unklar sind, unterstützt die Delos-Abteilung Sie gerne bei der Erstellung einer gesamtbetrieblichen oder schlagbezogenen Düngeplanung.



Ihre Ansprechpartner

Bertwin Hurink

Leitung Ackerbau

Tel.: 05961 / 916 77-46
Handy: 0151 146 090 13



Gerrit-Jan Klompmaker

Beratung Ackerbau

Tel.: 05947 / 75 - 12
Handy: 0173 518 5449



Valentin Freese

Beratung Ackerbau, Delos und
Acker Exakt

Handy: 0151 188 954 21



Stefan Kremer

Beratung Ackerbau und
Leitung Versuchsfeld

Tel.: 05965 / 9403-604
Handy: 0151 1805 1305



Georg Gövert

Beratung Ackerbau

Tel.: 05961 / 916 77-41
Handy: 0151 146 090 06



Alois Mensen

Beratung Ackerbau

Handy: 0171 799 1386



Luca Reimann

Beratung Ackerbau und
Schwein

Handy: 0151 188 954 22



Christian Schepergerdes

Beratung Ackerbau

Handy: 0173 696 1685



Gerwin Ruijne

Beratung Ackerbau und
Acker Exakt

Handy: 0151 188 954 15



Matthias Smemann

Beratung Ackerbau

Handy: 0151 146 090 26



Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte!

Mit freundlichen Grüßen,

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft.